

Virtuoser Tastenzauber

- L. v. Beethoven:                    Sonate op. 31 Nr. 3; Es- Dur  
  Allegro  
  Scherzo – Allegretto vivace  
  Menuetto – Moderato e grazioso  
  Presto con fuoco
- F. Liszt:                                aus: „Années de Pèlerinage – Wanderjahre“  
  Première Année: Suisse  
  Nr. 4 Au bord d' une source (An einer Quelle)  
  Nr. 6 Vallée d'Obermann (Das Obermann-Tal)
- Pause -
- Günther F. Kasseckert:           Walzer D-Dur  
  aus „Musikalische Erinnerungen“: „Nachtkrapp“  
  aus „Waldfantasie“: „ Marschierende Waldameisen“
- X. Scharwenka:                    Impromptu D-Dur
- R. Schumann:                       aus "Fantasiestücke op. 12 Nr. 3 „Warum?“
- C. Debussy:                         aus "Suite bergamasque" – Clair de lune
- F. Chopin:                            Scherzo Nr. 2 b-Moll
-

## **Gerlint Böttcher, Klavier**

**Gerlint Böttcher** ist Gast auf vielen Konzertbühnen Europas, Amerikas, Asiens und des Nahen Ostens und konzertiert als Solistin renommierter Orchester wie des Konzerthausorchesters Berlin, der Berliner Symphoniker, des Philharmonischen Staatsorchesters Halle, des Philharmonischen Orchesters Südwestfalen – Landesorchester Nordrheinwestfalen, des Brandenburgischen Staatsorchesters Frankfurt/Oder und der Jenaer Philharmonie unter Dirigenten wie Heribert Beissel, Russell N. Harris, Nicholas Milton.

Mit dem Konzertexamen „mit Auszeichnung“ beendete sie ihr Studium an der Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ bei Professor Renate Schorler. Nachhaltig geprägt wurde sie u.a. durch die Professoren Georg Sava und Bernard Ringeissen.

CD-Einspielungen mit Solowerken von Liszt, Mendelssohn, Ravel, Prokofjew, Vorisek und Schubert sind u.a. bei ars musici erschienen. Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim entstanden Live-Aufnahmen der ersten Klavierkonzerte von Schostakowitsch und Beethoven und des zweiten Klavierkonzerts von Mendelssohn Bartholdy im Rahmen der Bad Homburger Schlosskonzerte und der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen. Sie konzertierte gemeinsam mit dem Kontrabassensemble Bassiona Amorosa und dem Percussion-Duo DoubleBeats. Zahlreich sind die Produktionen und Live-Übertragungen nationaler und internationaler Fernseh- und Rundfunkanstalten.

Ein weiterer Höhepunkt ihrer künstlerischen Aktivitäten waren ihre Auftritte im Rahmen des Deutschlandjahres 2012/13 unter der Federführung des Goethe-Instituts. Hier spielte sie beim ersten „Deutsch-Russischen PianoArtFestival“ in Ryazan/Russland neben einem Solorecital auch das erste Klavierkonzert von Schostakowitsch als Solistin des Philharmonischen Orchesters Ryazan unter der Leitung von Sergey Oselkov.

Sie ist Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe und gewann unter anderem den Internationalen Kammermusikwettbewerb „Isola di Capri“ in Italien. Gefördert wurde sie durch die Gotthard-Schierse-Stiftung in Berlin.

Sie sorgte für das musikalische Rahmenprogramm des TakeOff Award im Holiday Inn Berlin Airport, gestaltete musikalisch eine Lesung mit Iris Berben und die Vorstellung der Angela-Merkel-Biografie „Die Zauderkünstlerin“ von Nicolaus Blome in Berlin. Am 9. November 2009 übernahm Gerlint Böttcher die musikalische Gestaltung der Verleihung des Europapreises der Deutschen Gesellschaft e.V. an Hans-Dietrich Genscher aus Anlass des 20. Jahrestages des Falls der Berliner Mauer. Gerlint Böttcher gibt internationale Meisterkurse und ist gefragte Jurorin internationaler Klavierwettbewerbe, z. B. des internationalen „Mendelssohn Piano Competition 2018“ in China.

In der Saison 2019/20 stehen neben zahlreichen solistischen Auftritten eine Konzertreise durch den Libanon, nach Polen und eine Einladung nach Bayreuth ins Haus Wahnfried in Kooperation mit den Bayreuther Festspielen zusammen mit dem Schauspieler Hans-Jürgen Schatz auf dem Programm.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit lehrt die Pianistin an der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und ist Gründerin und künstlerische Leiterin der Schlosskonzerte Königs Wusterhausen.